

## 1. BERICHTSZEITRAUM

1. Quartal: Jänner bis März = Termin bis 15. April  
 2. Quartal: April – Juni = Termin bis 15. Juli  
 3. Quartal: Juli – September = Termin bis 15. Oktober  
 4. Quartal: Oktober – Dezember = Termin 15. Jänner

## 2. KONTROLLE

### 2.1. Zahl der bei Straßenkontrollen überprüften Fahrer

	EG				AETR- Staaten <sup>1)</sup>			Drittländer				
	Eigene Staatsangehö.	Kontrollgerät analog digital		Anderer Mitgliedstaat	Kontrollgerät analog digital		AETR	Kontrollgerät analog digital		Dritt-länder	Kontrollgerät analog digital	
a) Personenverkehr												
b) Güterverkehr												
c) insgesamt <sup>2)</sup>												
<b>Gesamtsumme:</b>												

<sup>1)</sup> AETR- Staaten die keine Mitgliedsstaaten sind

<sup>2)</sup> Falls Personen- und Güterverkehr nicht zu trennen

### 2.2. Straßenkontrollen, Art der Straße <sup>3)</sup>

	EG		AETR- Staaten <sup>1)</sup>	Drittländer
	Eigene Staatsangehörige	Anderer Mitgliedsstaat		
- Bundesautobahn				
- Bundesschnellstraße				
- Landesstraße				
- Gemeindestraße				
<b>Gesamtsumme:</b>				

<sup>1)</sup> AETR- Staaten die keine Mitgliedsstaaten sind

<sup>3)</sup> Bezeichnung aufgrund des Ereignisprotokolls Erlass GZ.: BMI-EE2000/0064-II/2/d/2007

### 2.3. Zahl der durch Straßenkontrollen überprüften Arbeitstage

	EG				AETR- Staaten <sup>1)</sup>			Drittländer				
	Eigene Staatsangehö.	Kontrollgerät analog digital		Anderer Mitgliedstaat	Kontrollgerät analog digital		AETR	Kontrollgerät analog digital		Dritt-länder	Kontrollgerät analog digital	
a) Personenverkehr												
b) Güterverkehr												
c) insgesamt <sup>2)</sup>												
<b>Gesamtsumme:</b>												

<sup>1)</sup> AETR- Staaten die keine Mitgliedsstaaten sind

<sup>2)</sup> Falls Personen- und Güterverkehr nicht zu trennen

3. ZUWIDERHANDLUNGEN – ZAHL DER PROTOKOLLIERTEN VERSTÖSSE  
(Verordnung (EG) Nr. 561/2006 und der Richtlinie 2002/15 EG)

Artikel	Art der Zuwiderhandlung	Personenverkehr			Güterverkehr		
		Staats- angehörige	EG	Dritt- länder	Staats- angehörige	EG	Dritt- länder
R 6 Abs. 1 Abs. 2 Abs. 3	Lenkzeiten - Tageslenkzeit - wöchentliche Lenkzeit - 14 Tages- Lenkzeit						
D 4	Arbeitszeit - wöchentliche Arbeitszeit	0	0	x	0	0	x
D 7	- durchschnittlich wöchentl. Arbeitsz. - tägliche Arbeitszeit bei Nacharbeit	0 0	0 0	x x	0 0	0 0	x x
R 6/5	keine Aufzeichnungen - andere Arbeiten - Bereitschaftszeit						
R 7	Lenkzeit / Unterbrechungen - Lenkzeit über 4 ½ Stunden ohne Unterbrechung - zu kurze Unterbrechung						
D 5	Unterbrechungen in der Arbeitszeit - Arbeitszeit länger als 6 Stunden ohne Unterbrechung - zu kurze Unterbrechung	0 0	0 0	x x	0 0	0 0	x x
R 8 Abs. 2, 5 Abs. 6	Ruhezeiten - tägliche Ruhezeit - wöchentliche Ruhezeit						
R 16	Linienfahrplan und Arbeitszeitplan - fehlerhaft - nicht korrekt eingehalten				(*)	(*)	(*)
R 10 u 26  3821/85 D 9	Aufbewahrung und Mitführpflicht Schaublätter/Ausdrucke - 1 Jahr durch Unternehmen  - Anzahl der mitgeführten Schaublä. <sup>4)</sup> Arbeitszeitaufzeichnung - 2 Jahre durch Arbeitgeber	0  0	0  0	0  0	0  0	0  0	0  0
	- fehlerhafte Funktion des Kontrollgerätes - Missbrauch des Kontrollgerätes - Vorlage für lenkfreie Tage						
	- Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges, Klasse M3 105km/h, und N3 90km/h						
<b>Gesamtsumme:</b>							

(\*) entfällt

<sup>4)</sup> bis 1. Jänner 2008 15 Tage, ab 1. Jänner 2008 28 Tage.

Legende:

R: Verordnung, D: Richtlinie 2002/15 (EG)

Für die Erstellung des Berichts:

Name: Vorname:

Dienststellung: Dienstanschrift:

Tel:

Datum:

Zustelladresse: **Bundesanstalt für Verkehr, Trauzlgasse 1, 1210 Wien**  
**Tel: + 43 1 27760 9254** **Fax: + 43 1 27760 9099**  
**E- Mail: kfz@bmvit.gv.at**